



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

X ZB 13/17

vom

19. März 2019

in dem Rechtsbeschwerdeverfahren

Der X. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 19. März 2019 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Meier-Beck, die Richter Gröning und Hoffmann und die Richterinnen Dr. Kober-Dehm und Dr. Marx

beschlossen:

Der Beschluss des Senats vom 5. November 2018 wird entsprechend § 321 ZPO dahin ergänzt, dass der Rechtsbeschwerdeführer die Kosten des Verfahrens zu tragen hat (§ 109 Abs. 1 Satz 2 PatG).

Der Wert des Gegenstands der anwaltlichen Tätigkeit im Rechtsbeschwerdeverfahren wird auf 75.000 € festgesetzt.

Meier-Beck

Gröning

Hoffmann

Kober-Dehm

Marx

Vorinstanz:

Bundespatentgericht, Entscheidung vom 10.04.2017 - 15 W(pat) 48/16 -